



Geschäftszeichen (bitte angeben)

I B 1.41/ I B 1.42/ I B 1.43/ I B 1.44

Frau Schulz/ Frau Bünemann/

Frau Ignatius/Frau Scholz

Tel. +49 30 90227

6216/6971/6198/6754

Zentrale +49 30 90227 5050

**vorbereitungsdienst
@senbjf.berlin.de**

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

die nächsten Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt erfolgen am **11. August 2022** (Bewerbungsschluss am 22. März 2022), am **30. Januar 2023** (Bewerbungsschluss am 13. September 2022) und am **17. August 2023** (Bewerbungsschluss am 28. März 2023). Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen auf der Homepage.

Für die Bewerbung benötige ich folgende Unterlagen:

1. Personalblatt (siehe Anlage) mit einem Passbild
2. Erklärung über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen u. Erklärung über anhängige Verfahren (siehe Anlage)
3. Erklärung über bereits absolvierte Zeiten des Vorbereitungsdienstes (siehe Anlage)
4. Bewerbungsschreiben mit Datum und Unterschrift (siehe Anlage)
5. tabellarischer Lebenslauf in chronologischer Darstellung mit Datum und Unterschrift und lückenlosen genauen Monats- und Jahresangaben
6. unbeglaubigte Kopie der Geburtsurkunde (oder Abstammungsurkunde) mit aktueller Namensführung und ggf. Nachweis über die Eheschließung mit Angaben zur Namensführung nach der Eheschließung
7. unbeglaubigte Kopie des Personalausweises oder des Passes für den Nachweis Ihrer Staatsangehörigkeit (ggf. Einbürgerungsurkunde)
8. ggf. unbeglaubigte Kopien der Geburtsurkunden der Kinder (bitte nur dann den Vordruck zur häuslichen Gemeinschaft ausfüllen, siehe Anlage), der Vaterschaftsanerkennung, des Sorgerechtsbeschlusses, des Scheidungsurteils (Tenor) mit Rechtskraftvermerk
9. unbeglaubigte Kopie des Zeugnisses der Hochschulreife

10. ggf. unbeglaubigte Kopien von **Zeugnis und Urkunde** (ggf. mit dazugehörigem Transcript und/oder Leistungsübersicht) vom lehramtsbezogenen **Bachelor-Abschluss**
11. ggf. unbeglaubigte Kopien von Berufsabschlüssen, anderen Hochschulzeugnissen und -urkunden, Promotionsurkunden etc.
12. sofern bereits vorliegt: unbeglaubigte Kopie des **Zeugnisses** über die **Erste Staatsprüfung**
oder
unbeglaubigte Kopien von **Zeugnis und Urkunde** (ggf. mit dazugehörigem Transcript und/oder Leistungsübersicht) vom lehramtsbezogenen **Master-Abschluss**

O.g. Unterlagen, die nicht in deutscher Sprache ausgefertigt wurden, sind zusätzlich mit einer Kopie der Übersetzung durch einen beeidigten Dolmetscher einzureichen.

Ich weise darauf hin, dass für Ihre Bewerbung zunächst noch **keine Führungszeugnisse** und amtsärztlichen Gutachten eingereicht werden sollen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen mir spätestens **am Bewerbungsschluss** vorliegen. Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass nicht das Datum des Poststempels maßgebend für einen rechtzeitig gestellten Zulassungsantrag ist, sondern **der Eingang bei meiner Dienstbehörde**.

Nur das Zeugnis über die Erste Staatsprüfung bzw. über den lehramtsbezogenen Master-Abschluss (mit Urkunde) oder eine gleichwertige Abschlussbescheinigung des jeweiligen Prüfungsamtes können Sie in unbeglaubigter Kopie nachreichen. Die jeweiligen Nachreichfristen sind auf der Homepage ebenfalls veröffentlicht. Nähere Informationen erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid.

Da die Bewerbungsunterlagen bei Rückzug der Bewerbung Ihrerseits aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden können, bitten wir auch auf die Übersendung von Bewerbungsmappen und Prospekthüllen zu verzichten.

Das Auswahlverfahren ist in der Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter (VSLVO) geregelt, die Sie auf der Internetseite finden.

Ich weise darauf hin, dass die nach dieser Verordnung anrechnungsfähigen Sachverhalte bis zum Bewerbungsschluss mitgeteilt und durch Kopien geeigneter Unterlagen belegt sein müssen. Anderenfalls ist eine Berücksichtigung dieser Angaben nicht möglich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt „Wichtige Informationen für die Bewerbung um Zulassung zum Vorbereitungsdienst für ein Lehramt im Land Berlin“ sowie im Internet unter der Rubrik "Häufig gestellte Fragen".

Bei Fragen können Sie gern per eMail unter vorbereitungsdienst@senbjf.berlin.de Kontakt aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Einstellungsstelle für den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt

Wichtige Informationen für die Bewerbung um Zulassung zum Vorbereitungsdienst für ein Lehramt im Land Berlin

Die regelmäßige Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt für alle Lehrämter 18 Monate.

Der Vorbereitungsdienst wird grundsätzlich im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet. Bewerber und Bewerberinnen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, können ohne Berufung in ein Beamtenverhältnis unter Abschluss eines Ausbildungsvertrages zum Vorbereitungsdienst zugelassen werden.

Voraussetzung für die Einbeziehung in das Bewerbungsverfahren ist das Vorliegen sämtlicher für das Auswahlverfahren erforderlicher Unterlagen und Belege, die ich in meinem Anschreiben aufgeführt habe. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter kann das Zeugnis und die Urkunde über den lehramtsbezogenen Masterabschluss oder das Zeugnis über die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt innerhalb von sechs Wochen nach dem jeweiligen Bewerbungstermin oder gemäß Bekanntmachung auf der Homepage der Senatsverwaltung nachgereicht werden.

Eine Einstellung kann nur bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Eignung (hierzu gehört auch die gesundheitliche Eignung) erfolgen.

Zur fachlichen Eignung gehört der Nachweis des lehramtsbezogenen Masterabschlusses bzw. der Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt. Lehramtsbezogene Masterabschlüsse und Erste Staatsprüfungen für ein Lehramt, die in anderen Bundesländern erworben wurden, sind anerkannt. Sie eröffnen den Zugang zum Vorbereitungsdienst, wenn sie im jeweiligen Bundesland zum Zugang zum Vorbereitungsdienst berechtigen und wenn die Fächer und das jeweilige Lehramt in Berlin ausgebildet werden. Die entsprechende Prüfung wird nach Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen vorgenommen.

Bewerber und Bewerberinnen, die den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt bereits in Berlin oder einem anderen Bundesland absolviert haben, sind verpflichtet, dies unter genauer Angabe des Beschäftigungszeitraumes und der personalaktenführenden Dienststelle (mit Anschrift) mitzuteilen und die Einverständniserklärung zur Einsicht in ihre Personal- bzw. Ausbildungsakte und ggf. Prüfungsakte zu erteilen.

Bereits absolvierte Zeiten des Vorbereitungsdienstes werden auf die Dauer des Vorbereitungsdienstes im Land Berlin angerechnet.

Der Vorbereitungsdienst beginnt bei Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf mit dem Datum der Ernennung und bei Abschluss eines Ausbildungsvertrags mit dem Vertragsbeginn. Die jeweiligen Termine werden bzw. wurden im Amtsblatt von Berlin bekannt gemacht und können dem Anschreiben zu den Bewerbungsunterlagen entnommen werden.

Zu diesem Termin müssen die Bewerber und Bewerberinnen zur Einstellung zur Verfügung stehen, d.h. den Dienst auch uneingeschränkt aufnehmen können. Bestehende Beschäftigungsverhältnisse müssen zu diesem Termin beendet sein. Mutterschutzfristen oder Elternzeit bleiben hiervon unberührt.

Das Bewerbungsverfahren besteht aus einem ersten Auswahlverfahren, dessen Ergebnis Ihnen ca. 8 - 10 Wochen nach dem Bewerbungsschluss schriftlich mitgeteilt wird, sowie einem oder mehreren sog. Nachrückverfahren. Sollten Sie nach dem Auswahlverfahren feststellen, dass Sie nicht für die Einstellung am jeweiligen Einstellungstermin zur Verfügung stehen, müssen Sie Ihre Bewerbung schriftlich zurückziehen und gegebenenfalls für den nächsten Einstellungstermin erneuern. Da Sie hiermit Ihren Antrag auf Zulassung zurückziehen und damit die Wartezeit unterbrechen, verfällt die gesamte bis zu diesem Zeitpunkt angefallene Wartezeit und beginnt bei erneuter Antragstellung wieder mit dem ersten erfolglosen Antrag auf Zulassung.

Bei der Feststellung der persönlichen Eignung werden u.a. eventuelle Einträge in das Strafregister überprüft. Bitte beachten Sie, dass das polizeiliche Führungszeugnis aus Gründen des Jugendschutzes ein „Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde“ sein muss und zur vorgesehenen Einstellung nicht älter als drei Monate sein darf. Um Ihnen unnötige Kosten zu ersparen, reichen Sie diese Unterlagen bitte auch erst nach ausdrücklicher Aufforderung meinerseits ein.

Die gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit wird durch eine von Ihnen später abzugebende Erklärung zum Gesundheitszustand festgestellt und wird bei einer vorliegenden wesentlichen Beeinträchtigung durch ein amtsärztliches Gutachten zu belegen sein. Die amtsärztliche Untersuchung wird, sofern erforderlich, bei Bewerbern und Bewerberinnen, die ihren Ersten Wohnsitz im Land Berlin genommen haben, durch mich bei dem für sie zuständigen Gesundheitsamt veranlasst. Bewerber und Bewerberinnen, die ihren ersten Wohnsitz außerhalb des Landes Berlin haben, müssen dies angeben und die amtsärztliche Untersuchung an ihrem Wohnort auf eigene Kosten selbst durchführen lassen.

Sollten sich während des Bewerbungsverfahrens Veränderungen Ihrer persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse ergeben, sind mir diese unverzüglich mitzuteilen und durch geeignete Nachweise (z.B. Kopien von Personenstandsurkunden) zu belegen. Auch Änderungen des Hauptwohnsitzes oder der Postanschrift teilen Sie mir im eigenen Interesse bitte unverzüglich mit. Nachsendeaufträge sind nicht ausreichend, da ich auch mit anderen Postzustelldiensten als der Deutschen Post AG zustelle.

Falsche Angaben oder verschwiegene Tatbestände können zur Entlassung aus dem Beamtenverhältnis auf Widerruf oder Kündigung des Ausbildungsvertrages führen.

Sollten zum Bewerbungsschluss Zulassungsbeschränkungen für die Aufnahme in den Vorbereitungsdienst bestehen, wird die Auswahl unter den zum Bewerbungsschluss vollständig

vorliegenden Bewerbungen ausschließlich anhand der von den Bewerbern und Bewerberinnen eingereichten Unterlagen unter strikter Einhaltung der Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter getroffen.

Da die Bewerbungsunterlagen bei Rückzug der Bewerbung Ihrerseits aus Kostengründen nicht zurück gesendet werden können, bitte ich bei Rückzug der Bewerbung um Übersendung eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, werden von mir nicht erstattet.

Personalfragebogen

für Beamtinnen/Beamte

Lichtbild

Die Beantwortung jeder der nachstehenden Fragen ist für die Bearbeitung von Personalangelegenheiten unerlässlich. Beantworten Sie bitte sämtliche Fragen in lesbarer Schrift (gegebenenfalls Druckschrift). Daten geben Sie bitte mit Tag, Monat und Jahr an. Sollte eine Frage auf Sie nicht zutreffen, ist das Wort „entfällt“ einzusetzen. Etwaige Zweifel bei der Beantwortung der Fragen können Sie bei der Dienstbehörde klären. Aus dem von Ihnen ausgefüllten Personalfragebogen können Sie keine Ansprüche herleiten.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Von der Bewerberin /dem Bewerber auszufüllen		Bl. PA						
1.	Name (ggf. auch Geburtsname)							
2.	Vornamen (Rufname unterstreichen)							
3.	geboren am <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;">Tag</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Monat</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Jahr</td> </tr> </table> in		Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat		Jahr					
4.	Anschrift, Telefon							
5.	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft Seit dem _____ <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="checkbox"/> überlebende eingetragene Lebenspartnerin/überlebender eingetragener Lebenspartner Seit dem _____							
6.	Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname) der Ehegattin/ des Ehegatten bzw. der eingetragenen Lebenspartnerin/ des eingetragenen Lebenspartners (ggf. der/des früheren) <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td colspan="3">geboren am</td> </tr> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;">Tag</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Monat</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Jahr</td> </tr> </table>		geboren am			Tag	Monat	Jahr
	geboren am							
Tag	Monat		Jahr					
Übt Ihre Ehegattin /Ihr Ehegatte bzw. Ihre eingetragene Lebenspartnerin/ Ihr eingetragener Lebenspartner eine Erwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst oder bei einem dem öffentlichen Dienst gleichgestellten Arbeitgeber aus? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>								
7.	Name und Vorname der Kinder	geboren am						
	1.	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;">Tag</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Monat</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Jahr</td> </tr> </table>	Tag	Monat	Jahr			
	Tag	Monat	Jahr					
	2.	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;">Tag</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Monat</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Jahr</td> </tr> </table>	Tag	Monat	Jahr			
	Tag	Monat	Jahr					
3.	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;">Tag</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Monat</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Jahr</td> </tr> </table>	Tag	Monat	Jahr				
Tag	Monat	Jahr						
4.	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;">Tag</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Monat</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">Jahr</td> </tr> </table>	Tag	Monat	Jahr				
Tag	Monat	Jahr						
8.	Sind Sie anerkannte Schwerbehinderte/ anerkannter Schwerbehinderter? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Falls ja: Grad der Behinderung (GdB): Bei „ja“ bitte den Schwerbehindertenausweis vorlegen! Ggf. vorliegende Merkzeichen nach § 3 der Schwerbehindertenausweisverordnung (z.B. G - Gehbehindert, aG – außergewöhnlich Gehbehindert, BI – Blind etc.): Sind Sie durch die Agentur für Arbeit einer/ einem Schwerbehinderten gleichgestellt worden? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Bei „ja“ bitte den Bescheid der Agentur für Arbeit vorlegen!							
9.	Fallen Sie unter das Häftlingshilfegesetz? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Bei „ja“ bitte entsprechende Nachweise erbringen!							

Fin 770 – Personalfragebogen für Beamte – (09.13)

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bl. PA	Bei den Fragen 10 bis 13 geben Sie bitte auch eine zur Zeit laufende Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung bzw. laufende Aus-, Fort- und Weiterbildungskurse an!			
	10.	Allgemeinbildende Schule	vom	bis zum
		Schulabschluss:		
	11.	Weiterführende Schulbildung (z. B. Berufsfachschule, Fachoberschule, Handelsschule)		
		Art bzw. Name der Schule	in	
			vom	bis zum
			vom	bis zum
			vom	bis zum
		Prüfung bzw. Abschluss:		
	12.	Studium an einer Hochschule (einschließlich Fachhochschule)		
		Fachrichtung	vom	bis zum
			vom	bis zum
		Abschlussprüfung/Fachrichtung	am	Ergebnis
		an (Hochschule, Fachhochschule)		
		<input type="checkbox"/> Promotion zur/zum am		
	<input type="checkbox"/> Diplom als am			
	<input type="checkbox"/> staatl. Anerkennung/ Erlaubnis als am			
	<input type="checkbox"/> Approbation als Ärztin/Arzt am			
	<input type="checkbox"/> Fachärztin/- arzt/ Gebietsbezeichnung am			
	<input type="checkbox"/> 2. Staatsprüfung am			
	<input type="checkbox"/> am			
	<input type="checkbox"/> am			
13.	Berufsausbildung, Fortbildung einschließlich Weiterbildung, Umschulung Abgelegte Prüfungen, soweit nicht schon unter 10 bis 12 angegeben (z. B. Ausbildungsabschlussprüfung, Meisterprüfung, Prüfung an der Verwaltungsakademie)			
14a.	Besondere Kenntnisse und Fertigkeiten, insbesondere für die auszuübende Tätigkeit			
14b.	Ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Betreuung im Jugendbereich, Wahrnehmung karitativer Aufgaben)			

15.*)	Tätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes, hierunter sind auch Ausbildungszeiten sowie Zeiten freiberuflicher Tätigkeit und Zeiten der Erwerbslosigkeit anzugeben:						
	Beschäftigungsstelle	Art der Tätigkeit	vom	bis zum	Grund des Ausscheidens		
16.*)	Beschäftigungs-(Dienst-)Zeiten als Beamtin/Beamter oder als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst einschließlich der Dienstzeiten als Berufssoldatin/Berufssoldat bei der Bundeswehr/ der Nationalen Volksarmee der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik sowie als Angehörige/Angehöriger des Polizeivollzugsdienstes:						
	Beschäftigungsbe- hörde	Art des Beschäftigungs- verhältnisses (als Beamtin/Beamter, Richterin/Richter, Arbeitnehmerin/Arbeit- nehmer oder zur Berufsausbil- dung Beschäftigte/ Beschäftigter	Amtsbezeichnung, Dienst- bezeichnung	BesGr. Verg.Gr. LGr. EG	vom	bis zum	Grund des Ausscheidens
*) Hier sind alle Zeiten von der Schulentlassung bis zum Tage der Ausfüllung dieses Personalblatts lückenlos anzugeben.							
17.	Wehrdienst und Polizeivollzugsdienst (Soweit nicht unter Ziff. 16 angegeben)			vom	bis zum		
	Inhaftierung aus politischen Gründen nach dem 8. Mai 1945 Grund:			vom	bis zum		
18.	Laufbahnrechtlicher Werdegang						
	Vorbereitungsdienst			vom	bis zum		
	Prüfung für die Laufbahn des			am	Ergebnis		
	Ernennung zur Beamtin auf Probe /zum Beamten auf Probe als			am	BesGr.		
	Ernennung zur Beamtin auf Lebenszeit / zum Beamten auf Lebenszeit			am			
	Beförderung zur/zum						
				am	BesGr.		
				am	BesGr.		
				am	BesGr.		
				am	BesGr.		

19.	<p>Ich bin Deutsche/Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Falls ja:</p> <p>ich besitze die deutsche Staatsangehörigkeit, <input type="checkbox"/></p> <p>ich habe als Flüchtling oder Vertriebene/ Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegattin/ deren Ehegatte in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden, <input type="checkbox"/></p> <p>Falls nein:</p> <p>ich besitze die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Falls ja:</p> <p>Name des Staates:</p>
20.	<p>Ich erkläre, dass mir die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht aberkannt worden ist.</p>

Ich erkläre, dass meine vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und ich die vorstehenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben eine strafrechtliche und im Falle meiner Übernahme disziplinarrechtliche Maßnahmen oder Rücknahme der Ernennung zur Beamtin/ zum Beamten nach sich ziehen können.

Mir ist bekannt, dass ich im Falle meiner Einstellung jede Änderung der in den Ziffern 1 bis 13 und 19 angegebenen Verhältnisse unaufgefordert meiner Dienstbehörde mitzuteilen habe.

Mir ist bekannt, dass

ich einen Antrag auf Erteilung eines **Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde** zu stellen habe.

ich einen Antrag auf Erteilung eines **erweiterten Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde** zu stellen habe.

aus dem Bundeszentralregister eingeholt wird:

ein **Führungszeugnis**

ein **erweitertes Führungszeugnis**

eine **unbeschränkte Auskunft**.

Mir ist bekannt, dass im Falle meiner Einstellung personenbezogene Daten gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung der dem Dienstherrn obliegenden Aufgaben im Rahmen der Personalverwaltung sowie für beschäftigungspolitische und statistische Zwecke erforderlich ist.

Berlin, den _____ 20__

(Vor- und Zuname, ggf. Geburtsname)

Soweit Sie einen Lebenslauf und beglaubigte Abschriften bzw. beglaubigte Kopien Ihrer Prüfungs- und Beschäftigungszeugnisse noch nicht eingereicht haben, fügen Sie diese Unterlagen bitte bei.

Name, Vorname: _____

a) Erklärung über anhängige Verfahren

Ich erkläre hiermit wahrheitsgemäß und vollständig, dass gegen mich Straf- bzw. Ermittlungsverfahren anhängig sind:

keine

folgende:

Sofern während des laufenden Bewerbungsverfahrens bis zu einer evtl. Einstellung ein Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet wird, bin ich verpflichtet, den künftigen Arbeitgeber umgehend davon zu unterrichten; andernfalls kann das spätere Arbeitsverhältnis wegen arglistiger Täuschung angefochten werden.

b) Erklärung über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

Ich erkläre hiermit wahrheitsgemäß und vollständig, dass gegen mich Zwangsvollstreckungsmaßnahmen laufen:

keine

folgende:

Sofern während des laufenden Bewerbungsverfahrens bis zu einer evtl. Einstellung eine Zwangsvollstreckungsmaßnahme gegen mich eingeleitet wird, bin ich verpflichtet, den künftigen Arbeitgeber umgehend davon zu unterrichten; andernfalls kann das spätere Arbeitsverhältnis wegen arglistiger Täuschung angefochten werden.

Datum, Unterschrift zu a) und b)



Erklärung über bereits absolvierte Zeiten des Vorbereitungsdienstes

Name, Vorname: _____

geboren am: _____

a) Ich habe den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt bereits in Berlin oder einem anderen Bundesland absolviert / begonnen *)

nein

ja

von _____ bis _____ in _____
Bundesland

Anschrift und Geschäftszeichen der personalaktenführenden Stelle

Ich habe während des Vorbereitungsdienstes Prüfungsteile absolviert bzw. die Prüfung nicht bestanden

nein

ja (bitte machen Sie genaue Angaben zu den absolvierten Prüfungsteilen)

b) Ich habe bereits von einem anderen Bundesland eine Zusage erhalten und werde dort den Vorbereitungsdienst vorab beginnen*)

nein

ja

ab _____ in _____
Bundesland

Anschrift und Geschäftszeichen der personalaktenführenden Stelle

Ich erkläre mich zu a) und b) einverstanden, dass die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin bei Bedarf in meine Personal-/Ausbildungsakte und ggf. Prüfungsakte Einsicht nehmen kann.

Datum, Unterschrift zu a) und b)

*) Bereits absolvierte Vorbereitungszeiten werden auf die Dauer des Vorbereitungsdienstes in Berlin angerechnet.



Name, Vorname

E-Mail-Adresse

Straße + Hausnummer

Telefonnummer (bevorzugt mobil)

PLZ + Wohnort

Bewerbung um Einstellung in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt in Berlin

Hiermit bewerbe ich mich um Einstellung in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt zum nächstmöglichen Termin. Ich weise entsprechend meinem Studium die Lehrbefähigung für folgendes Lehramt nach **(bitte umseitige Erläuterungen beachten)**:

Lehramt an Grundschulen mit den Fächern:

Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien mit den Fächern:

Lehramt an beruflichen Schulen mit den Fächern:

Sollte ich zu dem Einstellungstermin nicht zur Verfügung stehen, so verpflichte ich mich, dies umgehend mitzuteilen.

Datum und Unterschrift

Erläuterungen

Berliner Lehrämter:

Lehramt an Grundschulen

Ausbildung an Grundschulen (Klasse 1-6)

**Lehramt an Integrierten Sekundarschulen
und Gymnasien**

Ausbildung an Integrierten Sekundarschulen

Ausbildung an Gymnasien

Lehramt an beruflichen Schulen

Ausbildung an Berufsschulen und Oberstufen-
zentren

Bewerberinnen und Bewerber mit **sonderpädagogischen Fachrichtungen** werden entsprechend den nachgewiesenen Ausbildungsinhalten einem der o. g. Lehrämter zugeordnet.

Mit dem neuen Lehrkräftebildungsgesetz erfolgt die Ausbildung in Berlin für die o.g. drei Lehrämter. Die Zuordnung zu einem der Lehrämter erfolgt im Rahmen der Zulassungsprüfung.

Absender:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- I B 1.41 / I B 1.42 / I B 1.43 / I B 1.44 -
Bernhard-Weiß-Str. 6

10178 Berlin

Erklärung

1.) Hiermit erkläre ich, dass ich mit meinem minderjährigen unverheirateten leiblichen Kind, Stiefkind oder Pflegekind in häuslicher Gemeinschaft lebe und ihm Unterhalt gewähre.

ja (weiter bei 2.)

nein

2.) meine Angaben beziehen sich auf die im Folgenden genannten Kinder:

Name, Vorname	Geburtsdatum

Ich versichere, dass meine Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, dass

- ich jede eintretende Änderung in den angegebenen Verhältnissen sofort der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - I B 1.41 / I B 1.42 / I B 1.43 / I B 1.44 - schriftlich mitzuteilen habe;
- die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Richtigkeit meiner Angaben jederzeit überprüfen kann;
- ein durch unrichtige Angaben zustande gekommenes Einstellungsangebot im Nachhinein widerrufen werden kann.

Datum / Unterschrift